



Aktuelles für Asylhelfer

Newsletter für alle Interessierten an den Themen
Migration und Integration

Newsletter Oktober 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie finden untenstehend den Newsletter der Freiwilligenagentur „mitanand & füranand im Wittelsbacher Land“ speziell für den Bereich „Engagiert für Asyl“. Selbstverständlich stehen wir Ihnen sehr gerne für Rückfragen zur Verfügung. Auch Anregungen für zukünftige Inhalte nehmen wir gerne entgegen. Diesen Newsletter und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website: <https://lra-aic-fdb.de/hier-leben/ehrenamt/freiwilligenagentur/projekte/engagiert-fuer-asyl>.

INFORMATIONEN

Aktuelles

Neue Kollegin in der Freiwilligenagentur



Die Freiwilligenagentur freut sich über weitere Unterstützung. Frau Sandra Bestler ist seit dem 19. September als Integrationslotsin tätig. Frau Bestler hat viele Jahre Berufserfahrung im pädagogischen Bereich der Erziehung, Förderung und Bildung von Kindern und Jugendlichen. Sie freut sich sehr, ihren pädagogischen Schwerpunkt zu verlagern und als Ansprechpartnerin mitzuwirken. In ihrer Freizeit ist sie bei der Freiwilligen Feuerwehr und im Theaterverein engagiert.

Christine Harlacher wird das Landratsamt zum 31.12.2022 verlassen, Sandra Bestler übernimmt ihre Aufgaben und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Begegnungscafé im Divano startet wieder

Seit dem 18. Oktober lädt St. Jakob wieder jeden Dienstag von 15:00 – 17:00 Uhr zum Begegnungscafé für Geflüchtete ins Divano nach Friedberg ein. Den Flyer auf Deutsch und Englisch finden Sie anbei.

Sprungbrett into work für geflüchtete Menschen aus der Ukraine

Mit vielfältigen Serviceangeboten möchte die vbw (Vereinigung der bayerischen Wirtschaft) geflüchteten Menschen aus der Ukraine das Ankommen in der Gesellschaft und die Integration in den Arbeitsmarkt erleichtern. Hierfür wurde die zweisprachige Online-Plattform www.ukraine.sprungbrett-intowork.de geschaffen, über die Geflüchtete und Unternehmen zusammenfinden können.

Auch alle Fragen rund um das Thema Arbeitsmarktintegration werden auf der Website beantwortet. Eigens hierfür hat die vbw eine zweisprachige Hotline eingerichtet, die von Unternehmen sowie Geflüchteten von Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr genutzt werden kann (Tel.: +49 (0)89 189 552 91-11, E-Mail: hotline@sprungbrett-into-work.de).

Zudem bietet die Plattform einen Überblick über die vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. angebotenen Sprachkurse. Um die beruflichen Kompetenzen bei den Ankommenden frühzeitig festzustellen, ist die Durchführung des Kompetenzermittlungsverfahrens „Kojack“ auf Ukrainisch auf der Website verfügbar. Die Taskforce Fachkräftesicherung+ stellt ihr Know-how und ihr Netzwerk zur Verfügung, um Unternehmen und Verbände zu beraten und sie bei der Integration der Geflüchteten in Arbeit zu unterstützen.

Deutsch lernen

Ehrenamtlicher Deutschkurs in Friedberg – noch drei Plätze frei

Seit dem 19. September gibt es wieder einen Deutschkurs in Friedberg, der von Ehrenamtlichen durchgeführt wird. Dieser findet immer montags und donnerstags von 14:30 – 16:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Jakob statt. Aktuell sind noch drei Plätze frei – wer am ehrenamtlichen Deutschkurs teilnehmen möchte, kann sich direkt bei Ulrike Proeller, der Integrationsbeauftragten von Friedberg, unter 0821 - 650 73 654 oder ulrike.proeller@friedberg.de melden.

Aktuelle Sprachkursliste für den Lkr. Aichach-Friedberg

Anbei finden Sie die aktualisierte Sprachkursliste für den Landkreis Aichach-Friedberg.

Bei Fragen und für weitere Informationen können Sie sich direkt an die Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte wenden:

Sabine Kapfhamer
Tel.: 08251 92-4864
E-Mail: sabine.kapfhamer@lra-aic-fdb.de

Integrationskurs für Hörgeschädigte / Gehörlose

Ab dem 14. November 2022 bietet die vhs Augsburg einen Integrationskurs für Hörgeschädigte und Gehörlose an. Der Kurs umfasst insgesamt 900 Unterrichtsstunden und findet montags bis donnerstags von 09:00 – 13:00 Uhr statt. Weitere Informationen können Sie dem Flyer im Anhang entnehmen.

Fachwörter lernen mit der HWK App „MeinVokabular“

Mit der App „MeinVokabular“ können sich Auszubildende ihr eigenes Sprachlexikon - besonders für die schwierige Fachsprache - aufbauen. Jedes unbekannte Wort kann bebildert und vertont werden. Die Bedienung ist selbsterklärend. In der Übersicht können die Fremdwörter dann geübt werden.

Kostenfreier Download als iOS und Android-Version in den jeweiligen App-Stores.

Den Flyer zur App finden Sie im Anhang.

ANGEBOTE

Qualifizierung

WIR2 Training für Freiwillige in 1:1 Begleitungen

Am 18., 25. November und 2. Dezember 2022 von 15:00 – 18:00 Uhr in München.

In diesem Basis-Training lernen und reflektieren Sie Aspekte, die für die gelungene Gestaltung einer 1:1-Begleitung unentbehrlich sind. Ob Sie als Freiwillige oder Freiwilliger zum Beispiel Schülerinnen oder Schüler, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Fluchtgeschichte oder Wohnungslose begleiten – wichtig ist ein guter persönlicher Kontakt. Durch die Teilnahme an dem Training gewinnen Sie Klarheit und mehr Sicherheit im Tun. Auch die eigene Motivation, die persönliche Wirksamkeit, die Rolle und Position als Freiwillige und die Zusammenarbeit mit Ihrer Organisation werden besprochen.

Anmeldungen unter service@ebw-muenchen.de, weitere Informationen und Flyer unter <https://www.foebe->

[muenchen.de/home/neuigkeiten/wir2-online-training-fuer-freiwillige-in-1-1-begleitungen/](https://www.foebe-muenchen.de/home/neuigkeiten/wir2-online-training-fuer-freiwillige-in-1-1-begleitungen/).

Es sind nur noch wenige Plätze für das kostenlose Basistraining frei.

MTLA-Anpassungslehrgang

Einwanderinnen und Einwanderer mit einem ausländischen Abschluss als MTLA (medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin bzw.-assistent), die in Deutschland als solche arbeiten möchten, müssen einen Antrag für die Anerkennung ihres Abschlusses stellen. Sollte nach Prüfung der Unterlagen keine Gleichwertigkeit festgestellt werden, müssen die fehlenden Fachinhalte erworben werden. Zu diesem Zweck wurde dieser Anpassungslehrgang konzipiert.

Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Neue Sprach- und Kulturmittler im Landkreis Aichach-Friedberg

Im Oktober fand wieder eine zweitägige Ausbildungsqualifizierung zum bzw. zur Sprach- und Kulturmittler bzw. -mittlerin statt. Zehn neue ehrenamtliche Dolmetscherinnen und Dolmetscher haben erfolgreich an der Schulung teilgenommen, begleiten ab sofort Neuzugewanderte zu Terminen und dolmetschen respektvoll und kultursensibel. Zu den angebotenen Sprachen zählen unter anderem Arabisch, Englisch, Farsi, Italienisch, Türkisch uvm.

Die nächste Ausbildungsqualifizierung findet voraussichtlich im Frühjahr 2023 statt. Bei Interesse und für weitere Informationen zum Projekt „Sprach- und Kulturmittler“ können Sie sich direkt bei Sandra Bestler melden: Tel.: 08251 92-1709 oder sandra.bestler@lra-aic-fdb.de.

Männerkurs – Stark im Alltag

Der Männerkurs richtet sich an neu zugewanderte Männer, Ehemänner und Väter, die in Deutschland leben. Um ihnen hier das Ankommen zu erleichtern, bietet IN VIA Augsburg e.V. ein niederschwelliges Kursangebot zu verschiedenen Themen an. Die Männerkurse sollen den Teilnehmenden helfen, ihren Alltag zu bewältigen und sich in Deutschland zu orientieren. Interkulturelle Hürden sollen besprochen und überwunden werden. Das Reflexionsvermögen der Männer wird gestärkt. Ebenso dienen die Kurse dazu, Inhalte von Empowerment zu vermitteln. Das Selbstbewusstsein der Teilnehmenden wird durch die Vernetzung im Kurs und die Förderung von Kompetenzen, z.B. Unterstützung in der Vaterrolle und beruflicher Orientierung, zudem gestärkt. Weitere Informationen zum Kurs, zu den Terminen und zur Anmeldung finden Sie im angehängten Flyer.

Informationen (digital)

Integreat-App: Der digitale Wegweiser für den Landkreis ist online

Ab sofort steht allen Neuzugewanderten im Landkreis Aichach-Friedberg die mehrsprachige Informations-App „Integreat“ in den Sprachen Deutsch, Arabisch, Englisch, Farsi (Persisch), Rumänisch, Russisch und Ukrainisch zur Verfügung. Die Nutzerinnen und Nutzer können in verschiedenen Kapiteln – wie zum Beispiel „Hilfe in Notfällen“, „Bildung und Schule“, „Deutsche Sprache“, „Beruf und Karriere“, „Familie und Kinder“ oder „Gesundheit“ – nach lokalen Informationen sowie Ansprechpersonen und Angeboten im Landkreis suchen. Kompakt, übersichtlich und leicht verständlich. Abrufbar ist die App im Internet unter <https://integreat.app/aichach-friedberg/de>,

außerdem kann sie in allen gängigen App-Stores heruntergeladen und dann auch offline genutzt werden.

Hier der QR-Code zum Download der App:



Integreat is your digital guide to life in Germany. Discover local information, events and counselling. Always up to date and available in your language.

Integreat constituie ghidul dvs. digital pentru Germania. Prin intermediul acestuia găsiți informații, evenimente locale și consiliere. Acestea sunt întotdeauna la zi și în limba dvs.

Интегрейт це ваш цифровий гід по Німеччині. Тут Ви зможете знайти місцеву інформацію, події та поради. Містить оновлену інформацію на твоїй мові.

Integreat — это ваш цифровой гид по Германии. Здесь вы найдете информацию о местных учреждениях, мероприятиях и консультационных центрах — всегда в актуальном виде и на вашем языке.

تطبيق إنترنت هو دليلك الرقمي لألمانيا. تجد فيه معلومات وأحداث محلية ويقدم لك المشورة دائما محدثة وبلغتك.

Integreat راهنمای دیجیتال شما در مورد آلمان است. اطلاعات، رویدادها و مشاوره محلی را بیابید. همیشه به روز و به زبان شما.



integreat.app/aichach-friedberg

Online-Guide "Medizinische Versorgung in Deutschland für aus der Ukraine geflüchtete Menschen"

Das Ethno-Medizinische Zentrum e.V. hat einen neuen Online-Guide zur Medizinischen Versorgung in Deutschland für aus der Ukraine geflüchtete Menschen erstellt. [Hier](#) finden Sie sowohl den Online-Guide (für Smartphone, Tablet) als auch eine PDF-Version in Ukrainisch und Deutsch.

Informationen für Beratende, Helfende und Geflüchtete aus der Ukraine

Die von der Hanns-Seidel-Stiftung mit Unterstützung des LBE Bayern herausgegebene Broschüre beantwortet häufige Fragen von Freiwilligen, die Geflüchtete aus der Ukraine unterstützen. Der Ratgeber kann auf der Seite der

[Hanns-Seidel-Stiftung](#) heruntergeladen oder als kostenfreie Printversion bestellt werden.

Weitere Informationen und Hinweise zu Fragen der Einreise, des Aufenthalts für Geflüchtete aus der Ukraine sowie Unterstützungsmöglichkeiten stellt [MigraNet – IQ Netzwerk Bayern](#) zur Verfügung. Die Informationen werden laufend ergänzt und aktualisiert.

IQ-Netzwerk: Faire Integration

Die Beratungsstelle im Rahmen des Projektes Faire Integration informiert Geflüchtete und Drittstaatsangehörige über ihre Rechte als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Damit soll Benachteiligung und Ausbeutung auf dem Arbeitsmarkt vorgebeugt werden. In Bayern ist die zentrale Anlaufstelle in Nürnberg, ein weiteres Beratungsprojekt hat seinen Sitz in Augsburg.

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen, Kontaktdaten sowie Flyer auf Deutsch, Englisch und Arabisch.

Veranstaltungen

AUX – Augsburger Exkursionen

Im April 2022 startete im Bildungshaus ein neues spannendes Projekt AUX – AUGSburger eXkursionen. Durch vielfältige Aktivitäten soll zugewanderten Menschen die Stadt Augsburg gezeigt werden, mit allem was sie zu bieten hat: Beratungsstellen, Museen, Büchereien, Fahrradwege, Stadtteilzentren, Vereine und Vieles mehr.

Mitmachen können in erster Linie Teilnehmende der Integrationskurse. Aber auch alle, die Spaß daran haben, Augsburg mit zugewanderten Menschen kennenzulernen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Virtueller Erfahrungsaustausch: Rückblick und Ausblick

Am 8. Dezember von 17:30 bis 20:00 Uhr (online)

Die lagfa bayern e.V. möchte allen, die im Asyl- und Flüchtlingsbereich tätig sind, die Möglichkeit geben, die letzten 12 Monate Revue passieren zu lassen.

Die Pandemie ist noch nicht vorbei, gleichwohl ist COVID ein Teil unseres Alltags geworden.

Präsenztreffen sind wieder möglich, aber auch das virtuelle Miteinander scheint einen dauerhaften Platz in unserem Leben eingenommen zu haben.

Was bedeutet dies für die Arbeit mit Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund? Was wurde bereits erreicht und was sind die Vorhaben für das nächste Jahr? Gemeinsam mit den Referentinnen wird diesen Fragen auf den Grund gegangen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zum 06.12.2022 über [dieses Formular](#) möglich. Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie spätestens am 07.12.2022. Für die Teilnahme benötigen Sie einen Computer oder ein Handy mit konstanter Internetverbindung sowie Lautsprecher und Kopfhörer und ggf. eine Kamera.

Herzliche Einladung zum „Mehrgenerationentreff“

Die Malteser in Aichach-Friedberg laden Jung und Alt – von Familien mit Kindern bis zur Seniorin bzw. bis zum Senior – herzlich ein, sich bei einer Tasse Kaffee oder Kakao und Kuchen auszutauschen, Spaß zu haben oder Brettspiele zu spielen. Die Malteser wollen ein freudiges Miteinander schaffen, wo sich Menschen wohl fühlen und freundschaftliche Kontakte entstehen. Erste Deutschkenntnisse wären hilfreich, sind aber keine Voraussetzung.

Der Mehrgenerationentreff findet immer am letzten Freitag im Monat von 14:30 – 18:00 Uhr in der Caritas-Tagesstätte, Münchener Str. 19 in Aichach, statt.

Bei Fragen können Sie sich gerne per Mail an Mehrgenerationentreff.Aichach@malteser.org oder telefonisch an 08251 8863104 wenden.

Sehen, Hören, Lesen

Schwarzfahrer: Oscarprämierter Kurzfilm aus dem Jahre 1992

Schwarzfahrer ist ein ebenso unterhaltsamer wie nachdenklich stimmender Film zum Thema Alltagsrassismus.

[Hier](#) finden Sie den Link zum kompletten Film.

Cari MigMag – Das Podcastmagazin zu den Themen Migration und Integration

Das Podcast-Magazin des Deutschen Caritasverbandes informiert über Fach- und Servicethemen aus dem Themenbereichen Migration, Flucht und Integration.

[Hier](#) finden Sie u.a. Podcasts zu den Themen „Weibliche Genitalbeschneidung“ und „Refugee Voices: Resettlement - Flüchtlinge berichten von ihren Erfahrungen“.

Hintergrund aktuell: Iran: Anhaltende Proteste nach dem Tod von Jina Mahsa Amini

Auslöser für die aktuellen Proteste im Iran ist der Tod von Jina Mahsa Amini. Die 22-Jährige stammte aus der iranischen Provinz Kurdistan. Am 13. September wurde sie in der iranischen Hauptstadt Teheran von der Sittenpolizei festgenommen. Ihr wurde vorgeworfen, ihr Kopftuch (Hidschab) nicht

korrekt getragen zu haben. Die Sittenpolizei überwacht die Einhaltung der strengen islamischen Kleidervorschriften im öffentlichen Raum.

Den kompletten Artikel finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Christine Harlacher

Integrationslotsin

Telefon: 08251 92-4889

E-Mail: christine.harlacher@lra-aic-fdb.de

Sandra Bestler

Integrationslotsin

Telefon: 08251 92-1709

E-Mail: sandra.bestler@lra-aic-fdb.de